<u>P r o t o k o l l</u>

über die Sitzung des
Ausschusses für Finanzen, Betriebsangelegenheiten und Feuerwehr
am Montag, dem 26.09.2022, von 19:00 Uhr bis 19:50 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Glandorfer Str. 5, 49196 Bad Laer.
(FIN/003/2022)

<u>Anwesend:</u>

Vorsitzender
Ratsherr Johannes Eichholz

Mitglieder
Ratsfrau Adriane Brandt
- als Vertreterin für Ratsherrn Henrik Schulte im Hof
Ratsfrau Malgorzata Eichholz-Maj
Ratsherr Christoph Hoffmann
- als Vertreter für Ratsherrn Moritz Wellmeyer
Ratsherr Holger Knemeyer
Ratsherr Markus Peters
Ratsfrau Birgit Schepers
Ratsfrau Anke Schulte-Südhoff
Ratsherr Christian Willmann

Von der Verwaltung
Herr Ulrich Lindhorst

Gast:
Herr Jeschke, Kommuna-Treuhand GmbH

Protokollführer
Herr Ulrich Lindhorst

Entschuldigt fehlen:
Ratsherr Henrik Schulte im Hof
Ratsherr Moritz Wellmeyer

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Ausschussvorsitzender Eichholz eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Eichholz stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der Fassung der Einladung vom 16.09.2022 festgestellt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 20.06.2022

Einwendungen gegen Form und Inhalt des Protokolls vom 20.06.2022 werden nicht erhoben. Das Protokoll wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

5. Bericht des Bürgermeisters / der Verwaltung

Herr Lindhorst trägt den Verwaltungsbericht vor, der als Anlage-Nr. 1 zum Protokoll beigefügt ist.

6. Bericht des Gemeindebrandmeisters

Da Gemeindebrandmeister Reckwerth kurzfristig verhindert ist, berichten Herr Lindhorst und Ausschussvorsitzender Eichholz von der Auslieferung des neuen Löschgruppenfahrzeugs LF 20 im Mai 2022 und der feierlichen Indienststellung am 16.09.2022.

7. Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 des Eigenbetriebs „Wasserwirtschaft Bad Laer“
Vorlage: 00/794/2022

Beratungsverlauf:

Herr Jeschke von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Kommuna-Treuhand erläutert anhand einer Powerpoint-Präsentation die wichtigsten Daten und Fakten zum Jahresabschluss 2021. Die Präsentation ist als Anlage-Nr. 2 dem Protokoll beigefügt.

Beschluss:

1.) Der Jahresabschluss 2021 und der Lagebericht des Eigenbetriebs „Wasserwirtschaft Bad Laer“ werden in den vorliegenden Fassungen festgestellt.
2.) Von dem Jahresüberschuss im Betriebszweig Wasserwerk in Höhe von 13.091,91 € werden 981,87 € (inkl. Kapitalertragsteuer) als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde Bad Laer abgeführt, der verbleibende Betrag von 12.110,04 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3.) Im Betriebszweig Schmutzwasser beläuft sich das Jahresergebnis auf 1.805,39 €. Aus dem Jahresüberschuss und dem vorhandenen Ergebnisvortrag werden 1.953,81 € als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde Bad Laer abgeführt, der Bilanzgewinn bzw. Ergebnisvortrag beträgt somit 30.368,48 €.
4.) Im Betriebszweig Regenwasser beläuft sich das Jahresergebnis auf 18.663,95 €. Von dem Jahresüberschuss werden 2.273,02 € als Eigenkapitalverzinsung an die Gemeinde Bad Laer abgeführt, der Bilanzgewinn bzw. Ergebnisvortrag beträgt somit 35.518,66 €.
5.) Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

8. Auftragsvergabe für die Jahresabschlussprüfung 2022 beim Eigenbetrieb „Wasserwirtschaft Bad Laer“
Vorlage: 00/796/2022

Beratungsverlauf:

Zu diesem TOP besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Kommuna-Treuhand GmbH, Delmenhorst, wird mit der Durchführung der Jahresabschlussprüfung 2022 beim Eigenbetrieb „Wasserwirtschaft Bad Laer“ beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2021 Vorlage: 00/792/2022

Beratungsverlauf:

Herr Lindhorst geht auf den Sachverhalt der Vorlage ein.

Ausschussvorsitzender Eichholz möchte wissen, wie sich der Saldo des NLG-Verfahrens Springhof und die Grundstücksverkäufe im neuen Baugebiet „Springhof/Waldstr.“ auf den Jahresabschluss auswirken.

Herr Lindhorst erläutert, dass die Einzahlungen aus den Verkäufen der Grundstücke zum großen Teil der Gemeinde zugeflossen seien. Daraus resultiere auch der hohe Überschuss beim außerordentlichen Ergebnis. Dagegen weise das NLG-Verfahren Springhof - auch aus vorherigen Jahren - insgesamt einen negativen Saldo aus, dessen Ausgleich noch erfolgen müsse.

Beschluss:

1.) Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte Jahresabschluss 2021 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2021, der Gesamtergebnisrechnung und der Gesamtfinanzrechnung festgestellt.
2.) Der Jahresüberschuss beim ordentlichen Ergebnis in Höhe von 833.864,58 € wird der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Der Jahresüberschuss beim außerordentlichen Ergebnis in Höhe von 1.182.092,41 € wird der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt.
3.) Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2021 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

10. Konsolidierter Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 00/793/2022

Beratungsverlauf:

Herr Lindhorst erläutert den Sachverhalt der Vorlage.

Beschluss:

Der vom Rechnungsprüfungsamt geprüfte konsolidierte Gesamtabschluss für das Haushaltsjahr 2021 wird in der vorliegenden Fassung auf Basis der Bilanz zum 31.12.2021 und der Ergebnisrechnung festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Betätigungsprüfung zum 31.12.2021
Vorlage: 00/207/2022

Der Inhalt der Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

12. Dienstanweisung zur Aufstellung des konsolidierten Gesamtabschlusses der Gemeinde Bad Laer
Vorlage: 00/210/2022

Der Inhalt der Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

Ratsherr Knemeyer bemerkt, dass zukünftig auch die Beteiligung an der Abwasserentsorgung Glandorf und Bad Laer GmbH in den konsolidierten Gesamtabschluss einfließen wird.

Herr Lindhorst stimmt dem zu und weist darauf hin, dass es sich wegen der 50%igen Beteiligung hier um einen sogenannten „assoziierten Aufgabenträger“ handelt. Deshalb würde die Konsolidierung, anstatt einer Vollkonsolidierung wie beim Eigenbetrieb und den beiden Eigengesellschaften, nach der Eigenkapitalmethode erfolgen.

13. Übertragung von Befugnissen zur Verkehrsregelung auf die Freiwillige Feuerwehr
Vorlage: 00/814/2022

Beratungsverlauf:

Herr Lindhorst erläutert den Sachverhalt der Vorlage.

Ratsfrau Schulte-Südhoff sagt, dass die Feuerwehr schon lange bei Schützenumzügen oder Prozessionen unterstützend tätig sei und fragt, ob dafür jetzt jedes Mal ein Beschluss herbeigeführt werden müsse.

Ausschussvorsitzender Eichholz erklärt, dass es bisher lediglich gängige Praxis gewesen sei. Mit der Änderung des Nds. Brandschutzgesetzes könne die Gemeinde nun mit einem entsprechenden Ratsbeschluss auch die rechtlichen Voraussetzungen dafür schaffen.

Auf die Nachfrage von Ratsfrau Eichholz-Maj zur Haftung bei evtl. auftretenden Schadensfällen antwortet Herr Lindhorst, dass zunächst grundsätzlich der Kommunale Schadenausgleich eintreten würde. Letztlich komme es aber immer auf die Umstände des Einzelfalls an.

Beschluss:

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Laer ist bei gemeindlichen Veranstaltungen zur Regelung des Verkehrs befugt, soweit hierfür Polizeivollzugskräfte nicht oder nicht rechtzeitig ausreichend zur Verfügung stehen und die Wahrnehmung der Aufgaben nach § 2 Absatz 1 NBrandSchG nicht gefährdet wird.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	0

14. Anfragen und Anregungen

a) Lieferverträge für Strom und Gas

Ratsfrau Schepers erkundigt sich nach der Laufzeit der Lieferverträge für Strom und Gas der Gemeinde und den zu erwartenden Kosten für das kommende Jahr.

Herr Lindhorst antwortet, dass sich die Gemeinde seinerzeit der entsprechenden Ausschreibung des Landkreises und der meisten kreisangehörigen Kommunen angeschlossen habe. Die darauf basierenden Lieferverträge mit der TEN eG laufen zwar bis zum 31.12.2023, beinhalten aber eine Preisanpassungsklausel für das nächste Jahr. Die

konkreten Preise würden aktuell noch nicht feststehen, sodass man mit deutlich steigenden Energieaufwendungen rechnen müsse. Zudem würden derzeit Gespräche mit dem Energieversorgungsunternehmen geführt.

15. Schließung der Sitzung

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ausschussvorsitzender Eichholz um 19:50 Uhr die Sitzung.

Ausschussvorsitzender	Bürgermeister	Protokollführer
gez. Eichholz	gez. Avermann	gez. Lindhorst